



Elektroindustrie

# GBS Success Story

Workflowbasierte Steuerung von Fertigung und Qualitätssicherung

GBS Workflow

## Das Unternehmen

NXP Semiconductors ist ein niederländischer Halbleiterhersteller. NXP ist der 2006 ausgegliederte Halbleiterbereich der Royal Philips Electronics. NXP bietet Halbleiter und Systemlösungen für den Automobilmarkt, für Fernseher, Set-Top-Boxen, Mobiltelefone sowie Sicherheitslösungen für Bankkarten,

elektronische Ausweise, Reisepässe und Gesundheitskarten. Chips mit Mifare-Technologie werden in zahlreichen Verkehrssystemen und Veranstaltungszentren weltweit eingesetzt. NXP ist der drittgrößte Halbleiterhersteller Europas.

## Die Herausforderung

Vor der Etablierung der Lösung wurden bei Philips SMST viele der für die Fertigung und Qualitätssicherung notwendigen Vorgaben in heterogenen Systemen gespeichert und verwaltet. Dies bedeutete, dass gewünschte Änderungen zur Optimierung von Prozessen nur durch langwierige und papierbasierte Genehmigungsprozesse erreicht werden konnten. Durch das Fehlen einer zentralen Dokumentation dieser Änderungen entstanden zudem kostspielige Mehrfachaufwände. Zu den Zielen des Projektes, welches ursprünglich durch GBS in enger Zusammenarbeit mit deren Partner INT Informations- und Netzwerksysteme GmbH durchgeführt wurde, gehörte neben der Kostenreduktion und Beschleunigung von Änderungsabläufen auch die Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis, um Doppel- oder Mehrfachaufwände zu vermeiden. Weiterhin sollte die Kontrolle der Änderungsabläufe und eine zentrale Dokumentation erzielt werden.

gruppen (Ingenieure, Fertigungspersonal und Kunden) einen Zugriff auf die Wissensbasis zu bieten. Das Resultat ist die vollständige Integration aller für das Qualitätsmanagement und somit der für die Sicherung der QS 9000 Zertifizierung notwendigen Aspekte.

Durch die erfolgreiche Implementierung einer workflowbasierten Lösung für die Fertigung und Qualitätssicherung auf Basis von IBM Domino und GBS Workflow, nimmt die Philips Semiconductors SMST GmbH eine Vorreiterrolle im Philips Konzern ein, welcher IBM Domino bisher primär als strategische Mail und Messaging Plattform einsetzt.

Wichtiger Bestandteil bei der Realisierung war die Schaffung einer integrativen Oberfläche für die verschiedenen Systeme, welche zur Fertigungssteuerung, Überwachung und Dokumentation genutzt wurde, um den unterschiedlichen Benutzer-

### Die Lösung

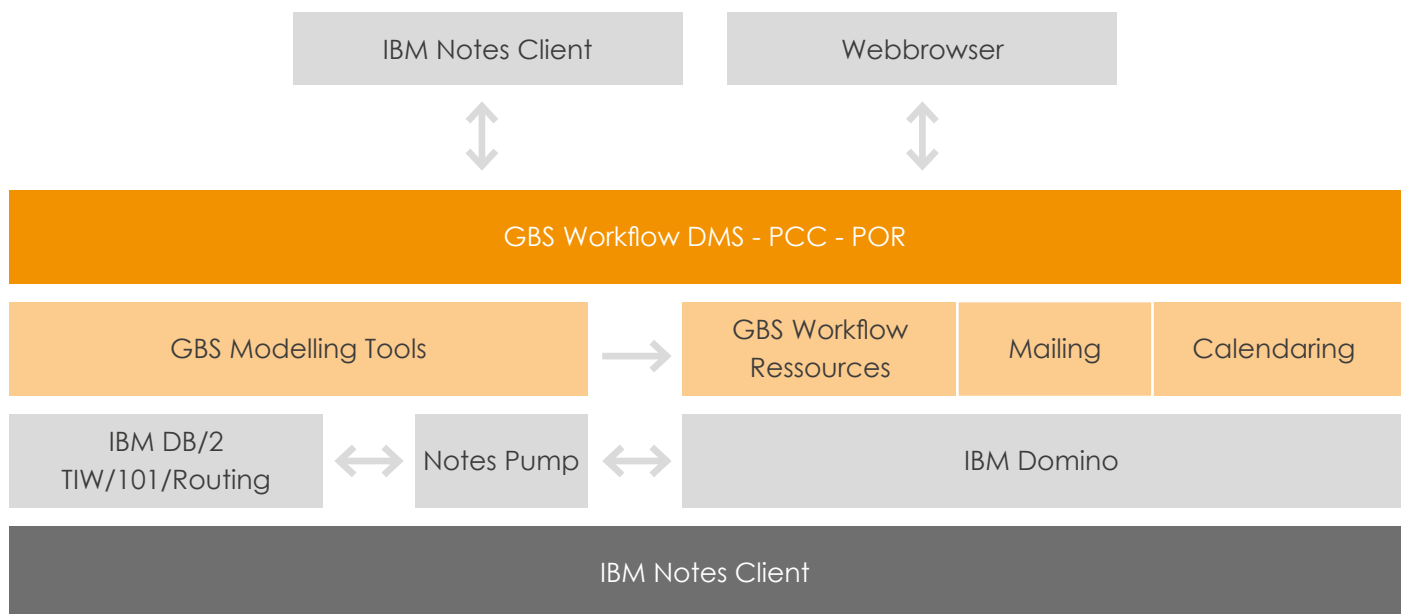
Ein nahtloses Zusammenspiel der Komponenten:

- Process Change Control (PCC)
- Process Of Record (POR)
- Document Management System (DMS)

Im DMS werden alle für die Fertigung relevanten Dokumente wie Produkt und Prozess-Spezifikationen, Richtlinien, Qualitätsdokumentation und Standards/Normen verwaltet. Die Überarbeitung erfolgt auf Basis von in IBM Notes gekapselten Microsoft Word-Dokumenten und die Ablage sowie Distribution auf Basis von ebenfalls gekapselten PDF-Dateien. Diese Lösung wurde

präferiert, da zum einen das variable Layout und die Änderungskennzeichnungen von Microsoft Word genutzt werden können, zum anderen diese Dokumente aber auch mit einheitlichem Layout via IBM Notes und Intranet publiziert und an Kunden verteilt werden können.

Im PCC erfolgt die Kontrolle und Steuerung sämtlicher Änderungen am Fertigungsprozess und den damit verbundenen Rahmenbedingungen (Vorgabedokumentation) inklusive der daraus resultierenden Folgeaktivitäten bis hin zur Einflussnahme auf die Fertigungssteuerung.



Das POR umfasst die Spezifikation und Beschreibung aller qualifizierten Fertigungsprozesse inklusive der Rahmenbedingungen sowie die Messparameter und Targets. Diese werden vom POR als führendes System an das Technical Info Warehouse (TIW) übertragen und dort für die Fertigungsüberwachung genutzt. Die Akzeptanz bei den betroffenen Mitarbeitern ist sehr gut, da sie ihre Informationen schneller und einfacher erhalten sowie selber pflegen und verwalten können.

Gerhard Handte, IT + Automation, ist überzeugt, dass die für die Philips SMST GmbH entwickelte Applikation, auf Basis von GBS Workflow eine effizientere Nutzung der Prozessbeschreibungen durch die Mitarbeiter in den verschiedensten Unternehmensbereichen ermöglicht.